

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.06.2024

Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der form- und fristgemäßen Einladung
2. Jahresbericht
3. Rechnungsbericht und Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Kassenführers und des übrigen Vorstandes
5. Neuwahlen
 - a. 1. Vorsitzende(r)
 - b. Stellv. Kassenführer(in)
 - c. Schriftführer(in)
 - d. Fahrdienstleiter(in)
 - e. zwei Beisitzer(innen)
 - f. Kassenprüfer(in)
6. Einführung Vereinssoftware Club Desk
7. Verschiedenes

TOP 1

Der zweite Vorsitzende Dieter Hengstermann begrüßt um 19:04 Uhr die anwesenden Mitglieder, Bürgermeister Bernsmann und eingeladen Gäste zur Jahreshauptversammlung des Bürgerbusvereins Rhede e.V. Er stellt die form- und fristgemäße Einladung zur Jahreshauptversammlung fest.

Dieter Hengstermann führt heute durch die Jahreshauptversammlung, da der erste Vorsitzende Reinhard Spatzier heute verhindert ist. Auch ist Sigrid Wehberg verhindert, so dass Markus Ciroth den Kassenbericht verlesen wird.

TOP 2

Dieter Hengstermann verlas folgenden Jahresbericht:

JHV 2024

Werte Vereinsmitglieder und Gäste. Ich darf Sie und Euch herzlich zur diesjährigen Jahreshauptversammlung begrüßen. Unser Bürgermeister Herr Bernsmann wird wegen eines vorangegangenen Termins später dazu kommen. Unser Vorsitzender Reinhard lässt sich aufgrund persönlicher Gründe entschuldigen. Die Einladungen sind satzungsgemäß rechtzeitig auf dem Postweg an alle Mitglieder verschickt worden. Ich verlese nun den Jahresbericht des Vorsitzenden für den Zeitraum Juni 2023-Juni 2024.

Wir blicken wieder auf ein bewegtes Jahr zurück. Unser Bestellsystem hat sich mittlerweile in Rhede etabliert. Unsere Fahrgastzahlen waren im vergangenen Jahr sehr zufriedenstellend und mit knapp 7000 Personen unser bisher bestes Jahresergebnis. Auch in diesem Jahr wird der Bus gut nachgefragt und liegt über dem Niveau des gleichen Zeitraums des letzten Jahres. Markus wird dazu im Anschluss detaillierte Zahlen präsentieren.

Am 7. März konnte ich unseren 100.000sten Fahrgast seit der Aufnahme des Fahrbetriebs im September 2004 begrüßen. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals sehr herzlich bei Frau Korff vom Bocholter Borkener Volksblatt bedanken, die all unsere Meilensteine mit schönen Artikeln begleitet.

Auch im Berichtszeitraum waren wir wieder überörtlich präsent. Im Oktoberheft der bundesweit erscheinenden Fachzeitschrift „Der Nahverkehr“ ist in einem mehrseitigen Artikel über uns berichtet worden. Im aktuellen Kreisjahrbuch, das im Dezember erschienen ist, wurde in einem 5-seitigen, schön bebilderten Bericht der Bürgerbusverein Rhede und seine Aktivitäten vorgestellt. Auch war wieder ein auswärtiger Bürgerbusverein bei uns zu Gast. Eine Abordnung von 5 Personen des Vereins aus Kreuztal im Kreis Siegen-Wittgenstein hat sich unser System nach Ostern im Fahrbetrieb angesehen und umfangreiche Informationen erhalten.

Im abgelaufenen Jahr sind alters- oder gesundheitsbedingt Fahrer ausgeschieden. Die Attraktivität unseres Vereins ist aber doch so groß, dass wir wieder einige neue Fahrer dazu gewinnen konnten und entstandene Lücken problemlos gefüllt wurden. Der Bürgerbus ist ein absolut zuverlässiges und pünktliches Verkehrsmittel, was uns auch immer wieder von unseren Kunden bestätigt wird. Streik- oder krankheitsbedingte Ausfälle hat es bei uns nicht gegeben. Natürlich haben auch wir ab und zu mit Problemen zu kämpfen, wenn aufgrund von Software-Aussetzern oder Buspannen (was zum Glück selten vorkommt) Kunden verprellt werden. Ab damit müssen wir halt leben

Seit dem letzten Jahr Mai gilt das Deutschlandticket auch in Bürgerbussen, somit müssen auch wir das anerkennen. Die Anzahl dieser Ticketinhaber hält sich bei uns in Grenzen. Einen Fahrgeldersatz bekommen wir vom Land nicht dafür. Für einen Ausgleich des Ausfalls müssen die Einnahmen von 2019 herangezogen werden, erhöht durch einen gewissen Inflationsfaktor. Durch unser Bedarfssystem haben wir bedeutend mehr Fahrgäste und damit auch höhere Einnahmen als in 2019 und bekommen deshalb für 2023 und 2024 den Fahrgeldausfall mit diesen Tickets nicht ersetzt.

Seit April haben wir eine Vereinssoftware zur Verwaltung der Mitglieder und Optimierung der vereinsinternen Prozesse im Einsatz. Eine Arbeitsgruppe aus Vorstandsmitgliedern hat sich intensiv um ein geeignetes Programm bemüht und verschiedene Systeme getestet. Die Wahl ist dann auf das Produkt Club-Desk der Firma reeweb AG aus Basel gefallen. Dieses ist kostenmäßig und von dem Funktionsumfang für uns am besten geeignet.

Unsere im Einsatz befindliche Buchungs- und Fahrsoftware wird uns immer noch als kostenlose Testversion von der Entwicklungsfirma PPS aus Braunschweig zur Verfügung gestellt. Deshalb hatten wir auch kaum Einwirkungsmöglichkeiten auf die Verbesserung oder Fehlerbehebung des Programms. Wir müssen nun auf die kostenpflichtige Version umstellen. Dabei kommt uns ein Projekt des Landes NRW zugute, das seit letztem Jahr Januar die Umstellung auf on-demand-Systeme mit bis zu 10000 Euro fördert. Obwohl wir ja schon im Januar 2022 mit dem Bedarfsverkehr gestartet sind, werden wir noch rückwirkend gefördert. Der von uns über die Bezirksregierung eingereichte Antrag von Anfang April ist vom Verkehrsministerium positiv beschieden worden. Wir erhalten eine Fördersumme von 7576 Euro. Das beinhaltet die Lizenzgebühren für die Vollversion der Buchungssoftware, Einrichtung eines neuen Mandanten auf dem zentralen Münsterlandserver, eine komfortable APP zur Internetbuchung sowie ein neues Tablet für den Bus. Einen Wertmütschöpfen müssen wir dann künftig aber wohl schlucken: Für die Softwarewartung und den Betrieb auf dem Zentralserver, auf dem alle Daten der beteiligten Bürgerbusvereine in unserer Region liegen, werden monatlich 350 Euro fällig. Dem können wir uns leider nicht entziehen, andere System sind noch teurer. Wir sind dank unserer Sponsoren aber finanziell gut aufgestellt, so dass das sicherlich leistbar ist.

Damit schließe ich meinen Jahresbericht und bedanke mich für das entgegengebrachte Interesse. Es folgen nun einige Statistiken von Markus und anschließend der Rechnungsbericht und Bericht des Kassenprüfers.

Markus Ciroth ergänzt den Jahresbericht mit der Fahrgaststatistik und weiteren Informationen. Diese befinden sich im Anhang.

TOP 3

Markus verliest den Kassenbericht. Aus der Versammlung kommen keine Fragen oder Anmerkungen zum Kassenbericht.

TOP 4

Kerstin Özler-Severing und Wilhelm Agten haben die Kasse geprüft. Kerstin Özler-Severing berichtet von einer ordnungsgemäß geführten Kasse. Sie beantragt die Entlastung des Kassenwarts und des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt Einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 5

Zur Wahl des 1. Vorsitzenden wird Reinhard Spatzier vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Reinhard wird einstimmig bei eigener Enthaltung

gewählt. Reinhard hatte bereits im Vorfeld erklärt, dass er bei Wiederwahl das Amt annimmt.

Zur Wahl des stellvertretenden Kassenführers wird Günter Möllenbeck vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Günter wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Günter nimmt die Wahl an.

Zur Wahl des Schriftführers wird Martin Homann vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Martin wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Martin nimmt die Wahl an.

Zur Wahl der Fahrdienstleiterin wird Silvia Schierenberg vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge. Silvia wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Silvia nimmt die Wahl an.

Zur Wahl von zwei Beisitzer werden Bernd Bösing und Josef Petrowski vorgeschlagen. Beide werden einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Kerstin Özler- Severing scheidet als Kassenprüferin nach 2 Jahren aus. Als neuer Kassenprüfer wird Marcus Müller vorgeschlagen. Marcus wird einstimmig bei eigener Enthaltung gewählt. Marcus nimmt die Wahl an.

TOP 6

Bernd Bösing, Günter Möllenbeck und Marcus Müller berichten über die angeschaffte Vereinssoftware Club Desk und Sinn und Zweck der Anschaffung. Der Benutzerkreis wird sich auf ein Minimum beschränke, sowie die Rechte z.B. Lese oder Schreibrecht. Eine Nachfrage von Martin Wißmann bezüglich des Server Standortes und des Datenschutzes werden von Marcus Müller beantwortet.

TOP 7

Die Weihnachtsfeier erfreut sich großer Beliebtheit. In diesem Zusammenhang weist Dieter auf die Einnahme von Trinkgeldern hin. Diese zeigen zu einem die große Dankbarkeit unserer Fahrgäste, und ermöglichen uns auf der anderen Seite die finanzielle Bezuschussung der Weihnachtsfeier.

Dieter teilt der Versammlung einen Beschluss des Vorstandes mit. Um einen sicheren und reibungslosen Fahrdienst sicherzustellen, beschließt der Vorstand folgende Voraussetzungen um am aktiven Fahrdienst teilzunehmen: 1. Fahrer/Fahrerin wohnt in Rhede, 2. Bei Eintritt in den aktiven Fahrdienst ist das 70 Lebensjahr noch nicht vollendet, 3. Bei Vollendung des 80 Lebensjahr erfolgt der automatische Austritt aus dem aktiven Fahrdienst.

Bürgermeister Bernsmann bedankt sich bei den aktiven Fahrern für ihren ehrenamtlichen Einsatz. Er ist beeindruckt von den präsentierten Zahlen, und das Rhede mit dem Bürgerbus aufzeigt wie Mobilität im ländlichen Raum funktionieren kann. Weiter ist der Bürgerbus eine wichtige Säule im Mobilitätskonzept der Stadt Rhede. Zudem wurde heute beschlossen, dass

die 5.000€ Preisgeld aus dem Bundeswettbewerb „Mobil in ländlichen Räumen“ komplett an den Bürgerbus Verein geht.

Dieter Hengstermann bedankt sich bei den Anwesenden für ihr Kommen. Weiter gilt sein Dank den aktiven Fahrern und Fahrerinnen, den Mitgliedern des Vorstandes, der ausscheidenden Kassenprüferin Kerstin, Bernd Böing und Hans Hungerkamp für die Wagenpflege sowie der Stadt Rhede und den Mitarbeitern der Telefonzentrale.

Da keine weiteren Anträge vorliegen, endet die Jahreshauptversammlung um 20:14 Uhr.

Reinhard Spatzier
- 1. Vorsitzender-

Martin Homann
- Schriftführer-

Anhang:
PowerPoint Präsentation Markus Ciroth